



Brief an Vertreter aller Parteien zu Schulpolitik

Bildung: Androsch wirft sich in den Wahlkampf

Nach dem Volksbegehren macht SPÖ-Mann Androsch jetzt im Wahlkampf mobil.

Androsch nennt die Gewerkschafter „Saboteure“.

Wien. Der Stillstand beim Lehrerdienstrecht veranlasst Ex-Politiker Hannes Androsch, gemeinsam mit seiner Bildungsinitiative im Wahlkampf aktiv zu werden. „Da nichts weitergeht, werden wir das Thema in den Wahlkampf tra-

gen“, sagt Androsch zu ÖSTERREICH.

Wahlempfehlung. Als erste Aktion will er heute oder morgen Vertreter aller Parteien kontaktieren: „Wir werden einen Brief an alle Parteivorsitzenden, Klubobleute und Bildungssprecher schreiben.“ Mit den Antworten könne man transparent machen, „wer



Pauly

Androsch: Brief an alle Parteien.

bildungsfeindlich und wer für die Zukunft ist“. Das Ergebnis sei dann eine „implizite Wahlempfehlung“.

Gewerkschafter, die ein neues Lehrerdienstrecht blockieren, nennt Androsch „Saboteure“. (knd)